

programm —

KINO

— wels

November
2023

Das Kino
im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



KINDERKINO

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

DE 2023 – 89 Min. – OdF – ab 8 Jahren
 R: Carolina Hellsgård, B: Erich Kästner, Gerrit Hermans, T: Freya Arde, S: Charles Admiral, D: Leni Deschner, Lovena Börschmann Ziegler, Morten Völlger, Wanja Valentin Kube, Jördis Triebel, Tom Schilling, u. a.

Filmstart: 03. November

Martina hat es nicht leicht: Sie wohnt mit ihrer Mutter und ihrem kleinen Bruder in einer Hochhaussiedlung in Berlin. Die Mutter kann nicht immer auf den kleinen Bruder aufpassen, also übernimmt Martina das. Doch eines Tages ändert sich ihr Leben schlagartig, denn sie hat es geschafft, am begehrten Johann-Sigismund-Gymnasium im Alpenstädtchen Kirchberg aufgenommen zu werden. Doch schon am ersten Tag machen Jo, Boxer Matze und der kleine Uli klar, wer den Ton angibt. An der Schule ist allgemein bekannt, dass Stadt- und Dorfkinder keinen Kontakt miteinander haben, da zwischen denen eine alte Rivalität herrscht. Die charismatische Ruda und ein geheimnisvoller Junge ziehen schließlich Martinas Aufmerksamkeit auf sich.

Als es eines Tages zu einem Streit zwischen den Gruppen kommt und Ruda involviert ist, kann Martina sich nicht mehr raushalten und greift ein. Ob das die richtige Entscheidung war?

BILDERBUCHKINO „ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT“ UND „EIN APFEL FÜR ALLE“

AT 2023 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
 R.; B: Tilde Michels, Reiner Michl, Feridun Oral, D: Ursula Laudacher URSOPHON

Filmstart: 11. November



Ursula Laudacher URSOPHON liest diesmal gleich zwei Geschichten.

Es klopft bei Wanja in der Nacht
 Tilde Michels mit Illustrationen von Reiner Michl. © ellermann im Dressler Verlag, Hamburg.

In einer kalten Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Die Tiere versprechen Wanja, untereinander Frieden zu halten. Wanja denkt nach dem Aufwachen zuerst, er habe das alles nur geträumt. Bis ...

Ein Apfel für alle
 Feridun Oral, minedition

Der bitterkalte Winterwald liegt unter einer dicken Schneedecke. Aber in seinem Bau hat es der Hase eigentlich ganz gemütlich. Würde ihm nur nicht so der Magen knurren! Notgedrungen geht er hinaus auf Nahrungssuche. Als er einen roten Apfel an einem kahlen Baum sieht, kann er sein Glück kaum fassen. Aber alleine ist der Apfel unerreichbar. Ob wohl Maus, Fuchs und Bär helfen können?

Samstag, 11. November, 16:00 Uhr.
 Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der Kinoleinwand.

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

BE/FR/CH 2022 – 65 Min. – DF – ab 6 Jahren
 R: Arnaud Demuyneck, B: Arnaud Demuyneck, T: Yan Volsy, D: Lily Demuyneck Deydier, Agnès Jaoui, Arno, Tom Novembre, u. a.

Filmstart: 24. November

Hoch oben, auf den höchsten Gipfeln der Erde, wächst eine Pflanze im glänzenden Sonnenschein. Ihr Name ist „die Blume des Himalaya“. Yuku verlässt ihre Familie, um sich auf die Suche nach dieser Blume mit dem ewigen Licht zu machen. Sie will sie ihrer Großmutter schenken, die angekündigt hat, dass sie bald mit dem kleinen, blinden Maulwurf in die Erde ziehen wird. Doch um die Blume zu finden, muss sie eine lange Reise mit vielen Hindernissen zurücklegen. Aber dank ihrer Musik und ihrer Lieder findet Yuku auf ihrem Weg viele neue Freund:innen. Sie sind das wertvollste Gut, um die Abenteuer des Lebens zu bestehen.

UNSERE PARTNER:



LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Gleich zu Beginn unserer Informationen zum anlaufenden Kinomonat möchten wir auf zwei Veranstaltungen hinweisen, die uns besonders am Herzen liegen:

Am 15. November, 19:00, zeigen wir den Film „A Boy's Life“, die Geschichte von Daniel Chanoch, der als Kind sechs Konzentrationslager überlebte, bevor er mit 12 Jahren im Lager Gunkirchen befreit wurde, im Veranstaltungszentrum Gunkirchen. Die Vorstellung findet in Anwesenheit des Filmteams mit anschließendem Filmgespräch statt, das von Werner Retzl, Obmann der ANTIFA Wels, moderiert wird.

Bereits am Samstag, 4. November 2023, 13:00 gibt es im Zuge dessen die Möglichkeit eines Rundgangs durch das Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers Gunkirchen. Es führt die Historikerin Angelika Schlackl. Beim Rundgang wird anhand von verschiedenen Materialien Einblick in die Geschichte des Lagers vermittelt. Unkostenbeitrag 7,- €. Anmeldung bei Jutta Wambacher +43 664 2463918

Unsere regulären Kinostarts im November bringen Festivalerprobtes und Prämiertes: die rätselhafte Erzählung „Die Theorie von allem“ von Timm Kröger, „Anatomie eines Falls“ von Justine Triet mit der phantastischen Sandra Hüller in einer Hauptrolle, „The Quiet Girl“ von Colm Bairéad, eine „stille Sensation im Kinojahr“, „The Old Oak“, der (erneut) allerletzte Film von Ken Loach, die Komödie „Wie kommen wir da wieder raus“ mit Caroline Peters und Simon Schwarz – um nur einige unserer Novemberfilme zu nennen. Erwähnt sei hier ebenso die kroatisch-österreichische Coproduktion „Bosnischer Topf“, eine charmante Erzählung über das Leben und Überleben im Milieu der kulturellen Emigration, 20 Jahre nach dem Jugoslawienkrieg.

Mit „Club Zero“ startet im November auch der neue Film von Jessica Hausner – wir bekommen am 18.11. einen exklusiven Blick hinter die Kulissen in einem „Behind the Scenes“ mit Elsa Greifeneder, die für die Bauten im Film verantwortlich zeichnet.

Am 07.11. dürfen wir mit den Kurzfilmen der Regisseurin Christin Amy Artner wieder die Werke einer lokalen Filmemacherin, gedreht u.a. in Schleißheim am Hohlhof unter Mitwirkung vieler Linzer und Welser Schauspieler:innen, im Programm kino präsentieren.

Freund:innen der Literatur und der deftigen (Film)Kost kommen schließlich am 25.11. auf Ihre Kosten: Franz Prieler, liest „Oh Du meine Himbeerzuckerl“, spielt und kocht Erdäpfelkäs und Blunzen-gröstl. Wem das noch nicht deftig genug ist, kann sich im Anschluss daran im Kino dem „Blunzenkönig“ hingeben.

Das Kinderkino bringt im November eine Neuinterpretation von Erich Kästners Klassiker „Das fliegende Klassenzimmer“, die zauberhafte Erzählung „Yuku und die Blume des Himalaya“ und ein Bilderbuchkino mit gleich zwei winterlichen Geschichten: „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ und „Ein Apfel für alle“.

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

- **FREITAG, 3. NOVEMBER, 20:00 UHR:**
NELLY & NADINE – Im Rahmen des Siebten Internationalen Menschenrechtssymposium 2023. Anschließende Diskussion mit dem Regisseur Magnus Gertten.
- **DIENSTAG, 7. NOVEMBER, 20:00 UHR:**
TANTRA, POOL & PARIS + SONNE – Kurzfilmpräsentation. Tantra, Pool & Paris wurde in Schleißheim am Hohlhof gedreht, und die Mehrzahl der Schauspieler:innen sind aus Wels oder Linz.
- **SAMSTAG, 11. NOVEMBER, 16:00 UHR:**
BILDERBUCHKINO „ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT“ UND „EIN APFEL FÜR ALLE“ – gelesen von Ursula Laudacher. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- **MITTWOCH, 15. NOVEMBER, 19:00 UHR,**
VERANSTALTUNGSZENTRUM GUNSKIRCHEN:
A BOY'S LIFE – In Anwesenheit des Filmteams mit anschließendem Filmgespräch moderiert von Werner Retzl, Obmann der ANTIFA Wels.
- **SAMSTAG, 18. NOVEMBER, 18:30 UHR:**
CLUB ZERO – behind the scenes mit Kulissenbauerin Elsa Greifeneder
- **SAMSTAG, 25. NOVEMBER, 18:00 UHR:**
„OH, DU MEINE HIMBEERZUCKERL“ ODER „EIN GLÜCK KOMMT SELTEN ALLEIN“ – Ein Roman in 3 Gängen mit Erdäpfelkäs und Blunzengröstl gelesen, gespielt und gekocht von Franz Prieler – Kabarettist, Entertainer, Hobbykoch.

FILMSTARTS NOVEMBER

| | | |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------|---|
| 03.11 | ANATOMIE EINES FALLS | 4 |
| | DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER | 2 |
| | DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO | 4 |
| | EUROPA | 4 |
| | NELLY & NADINE | 4 |
| 07.11 | TANTRA, POOL & PARIS & SONNTAG | 5 |
| 10.11 | BOSNISCHER TOPF | 5 |
| | DER KOLIBRI – EINE ITALIENISCHE FAMILIENCHRONIK ... | 5 |
| | DIE THEORIE VON ALLEM | 5 |
| 11.11 | BILDERBUCHKINO „ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT“ UND „EIN APFEL FÜR ALLE“ | 2 |
| 17.11 | CLUB ZERO | 6 |
| | THE QUIET GIRL | 6 |
| 23.11 | FREERIDE FILMFESTIVAL 2023 | 6 |
| 24.11 | NORWEGIAN DREAM | 7 |
| | THE OLD OAK | 7 |
| | YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA | 2 |
| 25.11 | „OH, DU MEINE HIMBEERZUCKERL“ ODER „EIN GLÜCK KOMMT SELTEN ALLEIN“ | 7 |
| | DER BLUNZENKÖNIG | 7 |
| | KINDERKINO | 2 |
| | WEITER IM PROGRAMM | 8 |
| | VORSCHAU | 8 |

TITELBILD: CLUB ZERO

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schönaun i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

EUROPA
CINEMA
Creative Europe MEDIA

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



ANATOMIE EINES FALLS ANATOMIE D'UNE CHUTE

FR 2023 – 151 Min. – OmU & DF

R: Justine Triet, B: Justine Triet, Arthur Harari, K: Simon Beaufills, T: Olivier Goinard, Julien Sicart, S: Laurent Sénéchal, D: Sandra Hüller, Milo Machado-Graner, Swann Arlaud, Saadia Bentaieb, Jehnny Beth, Samuel Theis, Antoine Reinartz, Camille Rutherford, Anne Rotger, Sophie Fillières, u. a.

Filmstart: 03. November

Seit fast zwei Jahren leben Sandra, eine deutsche Schriftstellerin, ihr französischer Ehemann Samuel und ihr elfjähriger Sohn Daniel zurückgezogen in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. An einem strahlenden Tag wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. War es Mord? Selbstmord? Oder doch nur ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig, und Sandra wird zur Hauptverdächtigen. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhaft Beziehung im Detail sezziert.

Justine Triet erzählt in ihrem raffinierten Film die Geschichte einer deutschen Schriftstellerin, die sich vor einem französischen Gericht gegen den Vorwurf verteidigen muss, ihren Ehemann vom Balkon eines Chalets in den Tod gestoßen zu haben. Im Ringen um die Frage was wirklich geschah, entwickelt sich der Film zu einem packenden Beziehungsdrama.

Beim diesjährigen Festival von Cannes wurde Justin Triet – als dritte Frau in der Geschichte des Festivals – mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Sandra Hüller glänzt mit ihrem außergewöhnlichen und höchst nuancierten Spiel und wurde in Cannes von der deutschen und internationalen Presse gefeiert. Der Film erhielt Auszeichnungen auf mehreren Festivals.

DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO L'OMBRA DI CARAVAGGIO

FR/IT 2022 – 120 Min. – OmU & DF

R: Michele Placido, B: Michele Placido, Sandro Petraglia, Fidel Signorile, K: Michele D'Attanasio, T: Pierre-Yves Lavoué, Simone Chiossi, Yi Ming Zhou, Gianluca Chiossi, Umberto Iervolino, S: Consuelo Catucci, D: Louis Garrel, Isabelle Huppert, Vinicio Marchioni, Lolita Chammah, Micaela Ramazzotti, Michelangelo Placido, Sandro Presta, u. a.

Filmstart: 03. November

Italien 1600. Michelangelo Merisi, besser bekannt unter dem Namen Caravaggio, sorgt für Aufsehen in der Öffentlichkeit und zieht sich den Unmut der Behörden zu. Er sieht sich als Mann des Volkes, verachtet das Dogma, was Kunst sein darf und was nicht, was und wen man abbilden darf in seinen Heiligenbildern. Als Papst Paul V erfährt, dass Caravaggio für seine Gemälde Prostituierte, Diebe und Streuner als Modelle benutzt, schickt er seinen besten Geheimagenten los. Von seinen Recherchen wird es abhängen, ob Caravaggio für die Ermordung eines romantischen Rivalen zur Rechenschaft gezogen und zum Tode verurteilt wird.

Der Schatten taucht ein in die schillernde Welt des Malers, der so lebt wie er malt. Die einfachen Menschen lieben ihn dafür, dass er auf die Regeln der Obrigkeit pfeift. Die Frauen können sich seiner Ausstrahlung nicht entziehen, ob es nun seine wichtigste Mäzenin ist, die reiche Marquise Costanza Colonna, oder die berühmt-berüchtigte Prostituierte Lena, Caravaggios Lieblingsmodell. Der Künstler ahnt noch nicht, dass sein Schicksal in den Händen eines Spions liegt, der keine guten Absichten hat...

EUROPA

AT/GB 2023 – 97 Min. – OmU

R: Sudabeh Mortezaei, K: Klemens Hufnagl, D: Lilith Stangenberg, Jetnor Gorezi, Steljona Kadillari, Mirando Sylari, Tobias Winter, u. a.

Filmstart: 03. November

Die junge ambitionierte Managerin Beate Winter ist in beruflicher Mission für einen multinationalen Konzern namens EUROPA am Balkan unterwegs, allem Anschein nach um Philanthropie, Strukturentwicklung und Investitionen in unterentwickelten Regionen zu fördern. Ihre Reise führt sie in ein kaum besiedeltes abgelegenes Tal in Südbanien, wo sie versucht, für eine zunächst unklare Agenda den wenigen verbliebenen Einheimischen ihr Land abzukufen. Sie trifft auf eine kleine traditionelle Gemeinschaft autarker Bauern und gerät in Konflikt mit Jetnor, einem eigensinnigen und tief spirituellen Bauern und Imker.

NELLY & NADINE NELLY OCH NADINE

BE/NO/SE 2022 – 92 Min. – OmU

R: Magnus Gertten, B: Magnus Gertten, Jesper Osmund, K: Caroline Troedsson, T: Marthe Belsvik Starvrum, S: Jesper Osmund, Phil Jandaly

Freitag, 03. November, 20:00 Uhr



Anatomie eines Falls



Der Schatten von Caravaggio



Europa



Nelly und Nadine

Nelly & Nadine beginnen ihre lebenslange Liebesreise am Heiligabend 1944. Die belgische Gefangene und Opernsängerin Nelly Mousset-Vos war gebeten worden, Weihnachtslieder in einer von Franzosen bewohnten Barracke in Ravensbrück zu singen. Nach ein paar Liedern ruft eine Stimme aus der Dunkelheit: „Sing etwas von Madame Butterfly!“

Nelly zögert, doch dann singt sie „Un bel di vedremo“, eine Arie über das Warten auf einen Geliebten. Anschließend tritt die Frau aus der Dunkelheit heraus, die um das Lied gebeten hatte. Sie küsst Nelly und sagt: „Der liebe Gott war heute gütig zu uns“.

Ihr Name ist Nadine Hwang und Nelly und Nadine werden in diesem Moment ein Paar und verbringen so viel Zeit zusammen wie möglich. Doch nach zwei Monaten werden sie getrennt, als Nelly in ein anderes Lager verlegt wird. Als sie gegen Ende des Krieges

befreit werden, schaffen sie es, sich wieder zu vereinen und beschließen, ein gemeinsames Leben aufzubauen. Über viele Jahre wurde Nelly und Nadines lebenslange Beziehung geheim gehalten, sogar vor einigen ihrer engsten Familienmitglieder.

Jetzt hat sich Nellys Enkelin Sylvie entschieden, Nellys und Nadines verborgenes Privatarchiv zu öffnen, und sie entdeckt ihre bemerkenswerte Geschichte. Im Archiv befindet sich auch ein von Nelly geschriebenes Tagebuch. In diesen bisher unveröffentlichten persönlichen Notizen erzählt sie ihre Lebensgeschichte inklusive Details – und berichtet über die Rückkehr nach Europa in den frühen 70er Jahren, um die letzten Jahre ihres Lebens in Brüssel zu verbringen.

Nelly & Nadine ist eine bemerkenswerte Geschichte über Kriegsleiden, Mysterien, Liebe gegen alle Widerstände und die Heilkraft der Musik; über gut gehütete Geheimnisse und die komplizierten Familiengeschichten der Überlebenden der Konzentrationslager, die immer noch versuchen, mit den Geistern der Vergangenheit fertig zu werden.

Berlinale 2022 – Teddy Award

Freitag, 3. November, 20:00 Uhr
IM GESPRÄCH mit dem Regisseur Magnus Gertten

TANTRA, POOL & PARIS & SONNTAG

AT 2022 – 60 Min. – OdF
 R.: B: Christin Amy Artner, K: Elis Zuleger, M: Felix Überbacher, T: Florian Deutsch, S: Christin Amy Artner, Elis Zuleger, D: Christin Amy Artner, Patrick Strasser, Tash Mia Wallace, Kieda Budini, Dennis Zinner, Angelika Strasser, Sarah Voggeneder, Aurelia Hobl, u. a.

Dienstag, 07. November, 20:00 Uhr

Tantra, Pool & Paris (2022) R: Christin Amy Artner

Charlie und Leo sind ein „ungleiches Paar“, Tantra Profis und glücklich. Charlie's Schwester Kim verliebt sich, Charlie's Tochter Romy und ihre Freundin Amy hüten ein Geheimnis, Charlie's Freundin Mable ist Designerin des neuen Tantra-Zentrums und der Besuch von Hayley aus London und ihrem neuen Freund Alex sorgt für Turbulenzen im harmonischen Tantra-Lachyoga-Zentrum.

Sonntag (2019)

Ein Anwalt, ein Drogenboss und eine Frau, die von beiden geliebt wird: Eifersucht, Rache, Mord, Drogen und eine große Liebe



bestimmen die Themen des Kurzfilms. Mit Lukas Suk, Alparslan Yilmaz und Victoria Hubacek.

Dienstag, 7. November, 20:00 Uhr
Kurzfilme mit starkem Welsbezug präsentiert von Christin Amy Artner

BOSNISCHER TOPF BOSANSKI LONAC

HR/AT 2023 – 103 Min. – OmU
 R: Pavo Marinković, B: Pavo Marinković, M: Ted Regklis, T: Ted Regklis, S: Dubravko Slunjski, D: Dejan Aćimović, Senad Bašić, Luka Stanić, Zlatko Burić, Tibor Požgaj, u. a.

Filmstart: 10. November

BOSNISCHER TOPF ist eine charmante Erzählung über das Leben und Überleben im Milieu der kulturellen Emigration, 20 Jahre nach dem Jugoslawienkrieg. Faruk Šego, einem in seiner Jugend in Bosnien gefeierten Schriftsteller und Flüchtling des fast vergessenen Jugoslawienkriegs, droht neuerdings die Ausweisung, wenn er nicht nachweist, dass er einen wichtigen Beitrag zur Österr. Kultur leistet. Er legt seine Hoffnung in eine eher desolates Off-Theater-Truppe, die ein Jugendwerk von ihm herausbringen soll. Faruks Rückkehr zu seinen Anfängen bringt ihn zu Erkenntnissen, was wirklich wichtig ist im Leben.

DER KOLIBRI – EINE ITALIENISCHE FAMILIENCHRONIK IL COLIBRI

IT 2022 – 126 Min. – OmU
 R: Francesca Archibugi, K: Luca Bigazzi, T: Battista Lena, S: Esméralda Calabria, D: Pierfrancesco Favino, Kasia Smutniak, Bérénice Bejo, Nanni Moretti, u. a.

Filmstart: 10. November

Dies ist die Geschichte von Marco Carrera, genannt „der Kolibri“. Anfangs der 1970er-Jahre trifft er als Jugendlicher während eines Urlaubs am Meer zum ersten Mal auf Luisa Lattes. Die beiden werden nie ein Paar, doch erlöschen wird ihre Liebe nie wieder. Der sanftmütige Marco heiratet später, lebt mit seiner Frau und einer Tochter in Rom. Fatale Zufälle und Verluste prägen sein bewegtes Leben – und er muss lernen, mit Unerwartetem und großen Veränderungen umzugehen.

Auf raffinierte Weise erzählt DER KOLIBRI vom Schicksal eines sensiblen Mannes, von familiärem Unglück, der Kraft von Erinnerungen und von einer großen, unverbrüchlichen Liebe.

DIE THEORIE VON ALLEM

DE/AT/CH 2023 – 118 Min. – OmU
 R: Timm Kröger, B: Timm Kröger, Roderick Warich, K: Roland Stuprich, M: Diego Ramos, T: Johannes Schmelzer-Zieringer, S: Jan Anderegg, D: Jan Bülow, Olivia Ross, Hanns Zischler, Gottfried Breitfuß, Philippe Graber, David Bennent, Ladina Carla von Frisching, Imogen Kogge, Emanuel Waldburg-Zeil, u. a.

Filmstart: 10. November

1962. Johannes Leinert reist mit seinem Doktorvater zu einem Physik-Kongress ins Hotel Esplanade in den Schweizer Alpen. Ein iranischer Wissenschaftler

soll hier einen bahnbrechenden Vortrag zur Quantenmechanik halten. Doch der Redner, von dem nichts weniger als eine Theorie von Allem erwartet wird, verspätet sich und die feine Gesellschaft fristet die Zwischenzeit mit geistreichen Dinnerpartys und eleganten Ski-Ausflügen. Eine geheimnisvolle Pianistin zieht Johannes in ihren Bann, doch etwas stimmt nicht mit ihr. Sie weiß Dinge über ihn, die sie gar nicht wissen kann.

Als einer der deutschen Physiker auf monströse Weise ums Leben kommt treten zwei Ermittler auf den Plan, die einen Mord vermuten. Während bizarre Wolkenformationen am Himmel auftreten, verschwindet die Pianistin spurlos. Johannes gerät auf die Spur eines Geheimnisses, das tief unter dem Berg Wurzeln geschlagen hat.

Ein Film, der das Zeug hat, zum modernen Klassiker zu werden. Stil, Suspense und



The Quiet Girl



Club Zero



Freeride Filmfestival 2023



The Quiet Girl

eine Erzählung, die ihren eigenen Abgrund abschreitet: Bei Timm Kröger ist alles da was große Filmkunst in bester Hitchcock-Tradition ausmacht. Besetzt mit einem fantastischen Ensemble und durchsetzt von einem phänomenalen Soundtrack, ist die DIE THEORIE VON ALLEM ein genialer Film Noir über die Kontingenz unserer Welt, in der Vieles möglich und kaum etwas notwendig ist.

THE QUIET GIRL AN CAILÍN CIÚIN

IE 2022 – 95 Min. – OmU & DF
R: Colm Bairéad, B: Colm Bairéad, Claire Keegan, K: Kate McCullough, T: Stephen Rennicks, S: John Murphy, D: Catherine Clinch, Carrie Crowley, Andrew Bennett, Michael Patric, Kate Nic Chonaonaigh, u. a.

Filmstart: 17. November

Am Ende des Frühjahrs 1981 wird die 9-jährige Cáit zu entfernten Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Mädchen soll hier den Sommer verbringen, ohne ihrem Elternhaus zur Last zu fallen. Nur mit den Kleidern, die sie auf dem Leib trägt, zieht sie in das gepflegte Landhaus ein, zu dem eine Allee mit üppig-grünen Bäumen führt. Wann und ob sie wieder nach Hause zurückkehren wird, weiß sie nicht.

THE QUIET GIRL ist eine stille Sensation im Kinojahr. Der erste irisch-sprachige Film, der für einen Oscar® nominiert wurde, ist eine sanfte und zutiefst hoffnungsvolle Erzählung über Menschen, die versuchen, Schmerz und Einsamkeit hinter sich zu lassen. In großen Kinobildern erzählt THE QUIET GIRL davon, wie Liebe und Geborgenheit einen gemeinsamen Raum der Sprachlosigkeit entstehen lassen.

IFTA Film & Drama Awards – 11 Nominierungen und 8 Auszeichnungen (u.a. bester Film, beste Regie, beste Hauptdarstellerin) Oscars 2023 – Nominiert als bester internationaler Film

CLUB ZERO

AT/DK/FR/DE/TR/GB 2023 – 110 Min. – OmU & DF
R: Jessica Hausner, B: Jessica Hausner, Géraldine Bajard, K: Martin Gschlacht, T: Patrick Veigel, Markus Binder, S: Karina Ressler, D: Mia Wasikowska, Sidse Babett Knudsen, Amir El-Masry, Elsa Zylberstein, Mathieu Demy, Ksenia Devriendt, Luke Barker, Florence Baker, Samuel D Anderson, Gwen Carrant, Lukas Turtur, u. a.

Filmstart: 17. November

Miss Novak beginnt an einer internationalen Privatschule zu unterrichten, wo sie mit ihrem Unterricht über bewusste Ernährung die Essgewohnheiten der Schüler grundlegend verändert. Ohne den Verdacht der anderen Lehrer und der Eltern zu wecken, geraten einige der Schüler in ihren Bann, bis sie schließlich selbst Teil des geheimnisvollen Club Zero werden.

REGIESTATEMENT von JESSICA HAUSNER
CLUB ZERO zeigt auf, wie Eltern ihre Verantwortung für ihre Kinder an eine Lehrerin abgeben, die dieses Vertrauen missbraucht. Diese Lehrerin, Miss Novak manipuliert die Kinder und entfremdet sie von ihren Eltern. Als die Eltern beschließen, ihre Kinder zu retten, ist es bereits zu spät. Sie sind gezwungen, den größten Albtraum aller Eltern zu durchleben: den Verlust ihres Kindes. CLUB ZERO thematisiert diese existenzielle Angst und fragt: „Wie können Eltern die Verantwortung für ihre Kinder wahrnehmen, wenn sie einfach nicht genug Zeit für sie haben?“

Dieses Problem ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, die uns immer mehr arbeiten lässt. Ich habe den Eindruck, dass elterliches Versagen systemisch ist. Es existiert eine Verantwortungslücke die dazu führt, dass manche Kinder zu wenig Aufmerksamkeit bekommen. Nun sollen Lehrer oder Betrauer diese Lücke füllen und die Verantwortung übernehmen. Aber in unserer Gesellscha wird der Lehrerberuf oft schlecht bezahlt und nicht genug geschätzt, obwohl er ein hoch angesehener Beruf sein und entsprechend bezahlt werden sollte.

Samstag, 18. November, 18:30 Uhr
behind the scenes mit Elsa Greifeneder

FREERIDE FILMFESTIVAL 2023

div 2023 – 91 Min. – verschiedene
R: Clay Mitchell, Samuel McMahon, Johanna Brunner, Anjuna Hartmann, Jakob Weger, Matthias Weger, Lukas Schäfer, Richard Buchner, D: Janelle Yip, Tonje Kvikvik, Emily Childs, Emilien Badoux, Mathieu Crepel, Dave Crozier, Sebastian Konijnenberg, John Sebastian-Myhre, Tiphonie Perrotin, Liam Rivera, Lewis Sonvico, Shuta Takamatsu, Kaori Terabayashi, Shun Yamamoto, Jana Linicus, Hannah Ziegler, Celina Weber, Anna Baab, Verena Stahl, Inese Grinberga, Helena Launay Orlando, Rosina Friedel, Jakob Weger, Matthias Weger, Even Vangsnes, Vincent Devens, Felix Gross, Sauter, Ludwig Hagelstein, Matthias Mussner, u. a.

Donnerstag, 23. November, 20:15 Uhr

Das Freeride Filmfestival (FFF) unter dem Motto „FOREVER RIDE“ deckt ein weites Spektrum ab: Von schonungsloser Ski-Action und dem weiblichen Zyklus über verspielte Dystopie und wortlose Schönheit bis zu arktischen Abenteuern und einem Snowboardfilm über die Magie des Kurvenfahrens.

NORWEGIAN DREAM

NO/PL/DE 2023 – 97 Min. – OmU & DF
R: Leiv Igor Devold, B: Radoslaw Paczocha, Gjermund Gisvold, Justyna Bilik, K: Kim-Patrik Friedrichs, M: Florian Tessloff, T: Florian Tessloff, D: Hubert Miłkowski, Karl Bekele Steinland, Edyta Torhan, Øyvind Brandtzæg, Jakub Sierenberg, Izabella Dudziak, u. a.

Filmstart: 24. November

Der 19-jährige Pole Robert ist gerade an die norwegische Küste gezogen. In einer Fischfabrik nahe Trondheim will er genug Geld verdienen, um die Schulden seiner Mutter begleichen zu können. Robert findet schnell Anschluss bei den anderen Polen in Team und verliebt sich in Ivar, den Adoptivsohn des Fabrikeigentümers. Doch während Ivar offen schwul ist, will Robert seine Gefühle lieber geheim halten – aus Angst von der Reaktion seiner Landsleute. Als es in der Fabrik zum Streik kommt, muss sich Robert entscheiden: Zwischen dem Geld, das er so dringend braucht, und seiner Liebe zu Ivar.

In seinem Spielfilmdebüt erzählt Leiv Igor Devold eine mitreißende schwule Liebesgeschichte vor der atemberaubenden Kulisse der norwegischen Fjord-Landschaft. In den Hauptrollen glänzen der polnische Shooting Star Hubert Milkowski („Das Grab im Wald“) und der junge Norweger Karl Bekele Steinland in seiner ersten Filmrolle als Paar, das über soziale und kulturelle Barrieren hinweg zueinander findet.

THE OLD OAK

GB/FR/BE 2023 – 113 Min. – OmU & DF
R: Ken Loach, B: Paul Laverty, K: Robbie Ryan, T: George Fenton, S: Jonathan Morris, D: Dave Turner, Ebla Mari, Col Tai, Jordan Louis, Chrissie Robinson, Chris Gotts, Jen Patterson, Arthur Oxley, Joe Armstrong, Andy Dawson, Maxie Peters, Yazan Al Shteiwi, Diyaa Al Khalid, Rahaf H, Claire Rodgerson, u. a.

Filmstart: 24. November

Die glorreichen Zeiten liegen längst hinter dem alten Grubendorf im Nordosten Englands. Im The Old Oak genannten Pub treffen sich nun regelmäßig die Arbeiter,

die einst unter Tage ihr Werk verrichteten und schließlich ihrer Meinung nach vom System verraten und ausgespuckt wurden. Doch auch diese Stammgäste reichen Pubinhaber TJ Ballantyne nicht, um den Laden vor dem Ruin zu retten. Unruhe in die vergessene Ortschaft bringt auch der Fremdenhass, der den ankommenden Geflüchteten aus Syrien entgegenschlägt. Die sollen in den zahlreichen leerstehenden Häusern des Ortes einquartiert werden, und das stößt bei den Alteingesessenen auf wenig Verständnis. Nur TJ Ballantyne verschränkt nicht sofort die Arme, sondern freundet sich mit der jungen Syrerin Yara an. Gemeinsam feilen sie an einem Plan, sowohl die Wogen zwischen beiden Lagern zu glätten als auch den Pub zu retten.

European Film Festival Palić 2023 – Auszeichnung mit dem Gorky List Audience Award (Ken Loach),
Internationale Filmfestspiele von Cannes 2023 – Nominierung für die Goldene Palme

„OH, DU MEINE HIMBEERZUCKERL“ ODER „EIN GLÜCK KOMMT SELTEN ALLEIN“

AT 2023 – 110 Min. – OdF
R, B, D: Franz Prieler

Freitag, 25. November, 18:00 Uhr

Ein satirischer, politisch unkorrekter „Heimatroman“ in 3 Gängen mit Erdäpfikas und Blunzngröstl.

Franz Prieler – Kabarettist, Entertainer, Hobbykoch und „Rentna“ liest, spielt und „kocht“ auf der Bühne für die werten Besucher:innen aus seinem Heimatroman.

In den Pausen gibt es Erdäpfikasbrote und die Kostprobe eines ganz speziellen Blunzngröstls.

Anschließend besteht die Möglichkeit den Film: DER BLUNZENKÖNIG mit Karl Merkatz unter der Regie von Leo Maria Bauer zu sehen

Freitag, 25. November, 18:00 Uhr
Lesung in drei Gängen mit Erdäpfikas und Blunzngröstl

DER BLUNZENKÖNIG

AT 2015 – 99 Min. – OdF
R: Leo Maria Bauer, B: Birgit Stauber, Karl Merkatz, Wolfgang Liemberger, Christoph Frühwirth, K: Robert Winkler, T: Dieter Draxler, S: Sarah Bernhardt, D: Karl Merkatz, Andreas



Lust, Jaschka Lämmert, Julia Jelinek, Inge Maux, Angelika Niedetzky, Matthias Ohner, Alexander Linhardt, Martin Bermoser, Raimund Wallisch, Elisabeth Osterberger, Roman Frankl, Toni Slama, u. a.

Freitag, 25. November, 20:00 Uhr

Der Blunzenkönig, ein alt eingesessener Fleischermeister in ländlichem Idyll, sieht alt bewährte Traditionen und die von ihm vorgesehene Zukunft seines Sohnes Franzl je in Gefahr, als Charlotte, die Vegetarierin aus der Stadt, in Franzls Leben tritt.

Doch Franzl hat genug vom allmächtigen Vater. Eigentlich wollte er schon längst weg, doch nun planen die beiden, gemeinsam die Fleischerei und das dazugehörige Gehöft in einen Bio-Veganen-Eso-Schuppen zu verwandeln. Das kann und will sich der Blunzenkönig nicht gefallen lassen.

WEITER IM PROGRAMM

DIE MITTAGSFRAU

DE 2023 – 136 Min. – OdF
R: Barbara Albert

DAS ZEN-TAGEBUCH

JP 2023 – 112 Min. – OmU & DF
R: Yuji Nakae

THE KILLER

US 2023 – 118 Min. – OmU & DF
R: David Fincher

KRÄHEN – NATURE IS WATCHING US

AT 2023 – 100 Min. – OdF
R: Martin Schilt

LAST DANCE

CH 2022 – 84 Min. – OmU & DF
R: Delphine Lehericcy

DEIN KIND UND WIR

FR 2022 – 104 Min. – OmU
R: Rebecca Zlotowski

KANNAWONIWASEIN!

DE 2023 – 95 Min. – OdF
R: Stefan Westerwelle



Ein ganzes Leben



Roter Himmel



Wie kommen wir da wieder raus



Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

VORSCHAU



Vermeer – Reise ins Licht

EIN GANZES LEBEN

DE 2023 – 116 Min. – OdF
R: Hans Steinbichler

ROTHER HIMMEL

DE 2023 – 103 Min. – OdF
R: Christian Petzold

WIE KOMMEN WIR DA WIEDER RAUS?

AT 2023 – 100 Min. – OdF
R: Eva Spreitzhofer

BILDERBUCHKINO „DIE VIER LICHTER DES HIRTEN SIMON“

gelesen von Emily Traunmüller

VERMEER – REISE INS LICHT

NL 2023 – 77 Min. – OmU & DF
Regie: Suzanne Raes

MAESTRO

US 2023 – 129 Min. – OmU & DF
R: Bradley Cooper

AM ENDE WIRD ALLES SICHTBAR

AT 2023 – 105 Min. – OdF
R: Peter Keglevic

IN VOLLER BLÜTE

GB 2023 – 96 Min. – OmU & DF
R: Oliver Parker

MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

LU 2023 – 100 Min. – OmU & DF
R: Gilles Legardinier

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkinowels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche
Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at

music unlimited 37

BILL ORCUTT GUITAR QUARTET

Bill Orcutt, Wendy Eisenberg, Ava Mendoza, Shane Parish

NICK DUNSTON „SKULTURA“

Nick Dunston, Cansu Tanrikulu, Rieko Okuda, Eldar Tsalikov, Mariá Portugal

QUINTET Terrie Ex, Andy Moor, Hanne De Backer, Signe Emmeluth, Lukas König

DUO Fred Frith, Susana Santos Silva & GUESTS Paula Sanchez & Gabby Fluke-Mogul

DUO Gabby Fluke-Mogul & Ava Mendoza

HORSE LORDS

Max Eilbacher, Owen Gardner, Andrew Bernstein, Sam Haberman

THE END

Sofia Jernberg, Kjetil Møster, Mats Gustafsson, Anders Hana, Borge Fjordheim

QUARTET Susanna Gartmayer & Joe McPhee & John Edwards & Mariá Portugal

DUO John Blum & Michael Foster

DIEB13 „BEATNIK MANIFESTO“

dieb13, Camille Émille, Erik Carlsson, Matija Schellander, Sandy Ewen, Flo Stoffner,

Hans Koch, Susanna Gartmayer, erikM, Billy Roisz, Antoine Chessex, Anna Högberg,

Elsa Bergmann, Karolina Preuschl

EL INFIERNO MUSICAL

Katinka Kleijn, Lily Finnegan, Lia Kohl, Christof Kurzmann, Ken Vandermark, Dave Rempis

DUO Beate Wiesinger, Hanne De Backer

TRIO Emilie Škrijelj, Tom Malmendier, Mike Ladd

SOLÓS John Blum, Paula Sanchez, Sandy Ewen



2023 Nov 10.11.12. wels Austria

info@musicunlimited.at musicunlimited.at Vorverkauf: kupfticket.com

W&
waschaecht.at

